



Nachbericht allcarTuning Bergrallyecup Semriach 2013

Felix PAILER gewinnt Bergrallye in Semriach

Das Rennen

Felix PAILER Lancia Integrale war der dominierende Mann beim allcarTuning Bergrallyecup in Semriach.

Bereits im Training war der Haslauer mit zwei Bestzeiten eine Klasse für sich. Ihm am nächsten kamen im 1. Head Rupert SCHWAIGER, im zweiten waren dann Hannes KAUFMANN, Karl SCHAGERL sowie Ewald SCHERR und Werner HOFER die ersten Verfolger.

Am Nachmittag bei den Wertungsläufen dann das gleiche Bild. In allen drei Durchgängen fixierte der Lancia Pilot Bestzeit, bleibt als einziger unter der magischen 50 sec. Marke und siegt mit 1:39:53 sec. vor Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo 0,85 sec. Rückstand. Platz drei im Gesamtklassement der Kärntner Hannes KAUFMANN Ford Escort Cosworth. Vierter Werner HOFER und fünfter ein stark fahrender Ewald SCHERR, diesmal ohne Technikprobleme beide Ford Escort WRC. Mit Platz acht und neun auch diesmal achtbare Ergebnisse der beiden Mitsubishi Piloten Hannes ZENZ und Stefan WIEDENHOFER.

Die Top fünf im Gesamtklassement

1.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	1:39:53	0:00.00	126,8
2.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	1:40:38	0:00.85	125,8
3.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	1:42:64	0:03.11	123,0
4.	9	Hofer Werner (ST)	Ford Escort WRC	1:43:78	0:04.25	121,6
5.	4	Scherr Ewald (ST)	Ford Escort RS Cosworth	1:44:42	0:04.89	120,8

Die einzelnen Klassen

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 4WD

Felix PAILER der Bergfuchs aus der Haslau feiert in Semriach seinen ersten Tagessieg in der heurigen Saison. Vielleicht war es auch die Gewohnheit oder Sicherheit die Pailix zum Sieg beflügelte. Beim neuen sequentiellen Getriebe brach vor Semriach das Tellerrad, kurzerhand baute man das herkömmliche Getriebe mit H Schaltung ein und man kehrte auf die Siegerstraße zurück. Auf Platz 2 und damit erster Verfolger bleibt weiterhin der Kärntner Hannes KAUFMANN vor einem sehr stark fahrenden Werner HOFER aus Bad Gams beide Ford Cosworth.

1.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	1:39:53	0:00.00	126,8
2.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	1:42:64	0:03.11	123,0
3.	9	Hofer Werner (ST)	Ford Escort WRC	1:43:78	0:04.25	121,6
4.	4	Scherr Ewald (ST)	Ford Escort RS Cosworth	1:44:42	0:04.89	120,8
5.	6	Schagerl Karl (NÖ)	VW Rallye Golf Turbo	1:46:04	0:06.51	119,0
6.	14	Lieber Edi (ST)	Audi 90 Turbo	1:51:10	0:11.57	113,6
7.	15	Grünauer Stefan (B)	Ford Escort	1:54:23	0:14.70	110,4
8.	7	Wiedenhofer Andreas (ST)	Mazda 323 GTR WRC	1:55:37	0:15.84	109,4

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 2WD

Wenn`s auch diesmal mit dem Tagessieg nicht klappte, Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER bleibt hier die klare Nummer eins, auch in Semriach war der Koglhöfer eine Klasse für sich. Auf Platz 2 diesmal mit einer tollen Leistung der Lödersdorfer Ford Sierra Pilot Karl – Heinz BINDER, ebenso beeindruckend der dritte Platz von Thomas NÖST im VW Golf 16V Turbo.

1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	1:40:38	0:00.00	125,8
2.	34	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	1:46:72	0:06.34	118,2
3.	43	Nöst Thomas (ST)	VW Golf 16 V Turbo	1:48:90	0:08.52	116,0
4.	33	Seidl Manuel (ST)	Porsche 996 GT3 Cup	1:49:45	0:09.07	115,4
5.	32	Platzer Manfred (ST)	BMW 320 M3	1:49:72	0:09.34	115,0
6.	36	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	1:50:15	0:09.77	114,6
7.	45	Weberhofer Thomas (ST)	Opel Omega 3,6 Bi-Turbo	1:58:78	0:18.40	106,2
8.	46	Müllner Markus (NÖ)	BMW E36 Coupe	2:05:07	0:24.69	101,0
9.	41	Schauperl Karl Heinz (ST)	VW Käfer	2:07:09	0:26.71	99,4
10.	47	Stieg Kathrin (ST)	Mazda 323	2:40:05	0:59.67	78,8

E1/OSK,H/OSK - bis 2000 ccm

Obwohl im Training mit Kupplungsproblemen kämpfend, setzte sich der Südsteirer Andy MARKO auch dank PAILIX der ihm für das Rennen einen Kupplungszyylinder zur Verfügung stellte ein weiteres mal durch. Der STW Audi A4 Quattro Pilot hält damit beim Maximum von 120 Pkt. und wenn er auch abwinkt „die Meisterschaft dauert noch lange“ ist er der Topfavorit auf den OSK Pokal Titel. Auf Platz zwei und damit erster Verfolger des Ratschers ist der NÖ Markus HABELER VW Scirocco. Mit Platz drei zeigt der Leobener Opel Astra Pilot Heiko FIAUSCH welch Potential in ihm steckt.

1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	1:47:59	0:00.00	117,4
2.	64	Habeler Markus (NÖ)	Nemeth Scirocco RS1	1:49:90	0:02.31	114,8
3.	81	Fiausuch Heiko (ST)	Opel Astra 16 V	1:51:93	0:04.34	112,8
4.	66	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane Coupe	1:57:12	0:09.53	107,8
5.	68	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	1:58:84	0:11.25	106,2
6.	73	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf I 16V	2:01:15	0:13.56	104,2
7.	76	Burghart Markus (ST)	KW Golf I GTI 16V	2:03:09	0:15.50	102,6

E1/OSK,H/OSK - bis 1600 ccm

Einmal mehr dominiert hier auf seinem VW Golf GTI der Pertsteiner Robert UNGER der sich damit ein komfortables Punktepolster für die nächsten Rennen geschaffen hat. Eine starke Vorstellung mit Platz zwei gab wieder Rudolf WINDBACHER Honda CRX Vtec. Christian SPECKL VW Golf komplettiert mit Platz 3 das Podium.

1.	31	Unger Robert (ST)	VW Golf GTI 16V	1:55:04	0:00.00	109,8
2.	33	Windbacher Rudolf (ST)	Honda CRX Vtec	1:56:99	0:01.95	107,8
3.	40	Speckl Christian (NÖ)	VW Golf 1 16V	1:57:55	0:02.51	107,4
4.	29	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	1:58:75	0:03.71	106,2
5.	28	Krammer Andreas (ST)	Alfa Romeo 33	2:02:08	0:07.04	103,4
6.	32	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 Gti	2:10:69	0:15.65	96,6
7.	26	Hutter Gregor (ST)	Regnemer Alfa 145	2:16:53	0:21.49	92,4

E1/OSK,H/OSK - bis 1400 ccm

Ein Motorsportallrounder, Rene PANZENBÖCK siegt heuer bereits zum fünften Mal in seiner Klasse und ist damit weiter voll auf Titelkurs. Platz zwei vor eigenem Publikum ein exzellent fahrender Gerald PUCHER mit dem Suzuki Swift vor Renault Clio Pilot Manfred MEINHARD der diesmal Platz drei belegt.

1.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Schneider Polo 16V	1:54:94	0:00.00	109,8
2.	162	Pucher Gerald (ST)	Fenster Kern Swift	1:57:11	0:02.17	107,8
3.	166	Meinhard Manfred (ST)	Renault Clio	1:59:57	0:04.63	105,6
4.	163	Schnidar Michael (ST)	Honda Civic	2:14:10	0:19.16	94,2
5.	167	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	2:19:28	0:24.34	90,6

A, HA inkl. WRC + über 2000 ccm

Der Weizer Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO IX R4 meldet sich eindrucksvoll auf die Siegerstraße zurück und beweist damit das er weiter um seine Titelchancen kämpft. Auf Platz zwei der führende und amtierende Titelträger Manfred FUCHS Mitsubishi EVO VIII. Ein Duell das weiter spannend bleibt. Mit einer soliden Leistung, die Formkurve zeigt weiter nach oben, der Gleisdorfer Armin Gartner auf Mitsubishi EVO VI.

1.	202	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO IX R4 WRC	1:47:55	0:00.00	117,4
2.	201	Fuchs Manfred (ST)	Mitsubishi EVO 8	1:50:36	0:02.81	114,4
3.	205	Gartner Armin (ST)	Mitsubishi EVO 6 WRC	1:53:43	0:05.88	111,2
4.	204	Sonnleitner Reinhard (NÖ)	VW Rallye Golf G60	2:01:38	0:13.83	104,0

A, HA inkl. WRC - bis 2000 ccm

Beim letzten Mal mußte er sich um eine Hundertstel Sekunde geschlagen geben, diesmal wieder auf dem obersten Podest, der Kärntner Patrick ORASCHE im Renault Megane. Auf Platz zwei der führende dieser Klasse Patrick LORENSER Peugeot 106 GTI vor dem Weizer Thomas LICKEL auf Opel Kadett GSI.

1.	308	Orasche Patrick (K)	Renault MeganeCoupe	2:00:37	0:00.00	104,8
2.	302	Lorensen Patrick (ST)	Peugeot 106 GTI 16 V	2:02:72	0:02.35	102,8
3.	304	Lickel Thomas (ST)	Opel Kadett GSI 16V	2:10:91	0:10.54	96,4
4.	306	Werfring Bernhard (B)	Opel Kadett GSI 16V	2:16:43	0:16.06	92,6

N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm

Der Tragöser Hannes ZENZ Mitsubishi EVO IX bestätigt einmal mehr sein großes fahrerisches Können und ist damit Titelaspirant Nummer eins. Mit Platz zwei bleibt ihm der Weizer Reinhard SCHLEGL Subaru Impreza WRX STI aber weiter auf den Fersen.

1.	403	Zenz Hannes (ST)	Mitsubishi EVO 9	1:46:95	0:00.00	118,0
2.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI	1:55:19	0:08.24	109,6

N inkl. R1 und HN - bis 2000 ccm

Honda Civic Pilot Chris – Andre MAYER bleibt auch weiterhin der dominierende Mann in der Produktionsklasse bis zwei Liter, ein beruhigendes Punktepolster und damit die Tür weit offen zur Titelverteidigung. Platz zwei für Renault Clio Pilot Wolfgang SCHUTTING der Vizemeister des Vorjahres, vor einem weiteren Renault Clio Pilot Ewald HORVADITS aus NÖ.

1.	501	Mayer Chris-Andre (ST)	Hond Civic Type R	2:03:36	0:00.00	102,4
2.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio 16 V	2:10:17	0:06.81	97,0
3.	503	Horvadits Ewald (NÖ)	Renault Clio	2:18:28	0:14.92	91,2

Historische Fahrzeuge

Im Südosten nichts neues, der aktuelle Cupsieger bei den historischen Fahrzeugen, Mario KRENN feiert mit seinem Ford Escort RS 2000 den dritten Sieg in Folge, relativ knapp dahinter 0,73 sec. auf Platz zwei Hausherr Walter MARTINELLI aus Semriach auf Alfa GTV Bertone und auch diesmal auf dem Stockerl MSK. Feistritzal Pilot Reinhold PRANTL mit dem Porsche 911 Carrera RS der jetzt alleiniger dritter in dieser Division ist.

1.	601	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	2:00:38	0:00.00	104,8
2.	602	MartinelliWalter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	2:01:11	0:00.73	104,2
3.	604	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	2:02:24	0:01.86	103,2
4.	614	Pirkner Markus (NÖ)	Golf GTI	2:06:16	0:05.78	100,0
5.	605	Trimmel Christian (NÖ)	VW Golf I GTI	2:06:65	0:06.27	99,6
6.	611	Zöchling Manfred (NÖ)	VW Golf 1 GTI	2:06:92	0:06.54	99,4
7.	607	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	2:13:44	0:13.06	94,6
8.	610	Gratzer August (ST)	Lancia Beta Coupe	2:15:57	0:15.19	93,2
9.	612	Stranner Karlheinz (K)	Fiat Abarth 131	2:17:11	0:16.73	92,0
10.	613	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Giulia 1.6	2:22:84	0:22.46	88,4

Historische Fahrzeuge BJ 81-86

Der Sekt kann schön langsam eingekühlt werden. Die Rede ist von Harald NEUHERZ Audi S1 der jetzt mit dem Sieg in Semriach bereits ein beruhigendes Punktepflaster auf seine Verfolger hat.

Motosportevergreen Günter GABAT „der schwarze Ritter aus dem Aichfeld“ feiert auf seinem Ford Sierra RS 500 ein Comeback und belegt Platz zwei.

1.	653	Neuherz Harald (ST)	Audi S1	1:51:67	0:00.00	113,0
2.	652	Gabat Günther (ST)	Sierra Cosworth RS 500	2:05:54	0:13.87	100,6

Der nächster Lauf zum **allcarTuning** Bergallyecup bereits am kommenden Wochenende **Sonntag 18. August 2013 in St. Peter a. Kammersberg** in der Obersteiermark. Neben Felix PAILER, Rupert SCHWAIGER, Andy MARKO und Co diesmal auch Erich EDLINGER BMW 320 IRL EVO und ÖM Bergstaatsmeister Herbert PREGARTNER Porsche 911 GT2 RSR.

Veranstalter : Verband der vereinigten Bergallyeveranstalter

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse **allcarTuning** Bergallyecup

11.08.2013